№ 54.



Breslauer Kreisblatt.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend den 30. Dezember 1854.

Bekanntmachungen.

(Hebammen.) Nachbenannte Hebammen sind mit ihren Jahres-Geburts-Listen pro 1854 noch im Rückstande die betreffenden Ortsgerichte haben solche zu erfordern, und mir schleunigst bei Vermeidung von 1 Rthlr. Ordnungsstrafe für jede Hebamme einzureichen.

1. Josepha Mandelier zu Clarencranst, 2. Johanna Bunke zu Herrmansdorf, 3. Mathilde Gebauer zu Herrnprotsch, 4. Anna Hirsch zu Domslau, 5. Anna Ulbrich zu Pol. Peterwitz, 6. Rosine Gnörich zu Klettendorf, 7. Dorothea Geisler zu Koberwitz, 8. Maria Fassong zu Pollogwitz, 9. Hedwig Jael zu Neukirch.

Breslau, den 27. Dezember 1854.

(Gefunden.) Am 22. d. M. hat die Magd des Gerichtsscholzen Scholtz in Neukirch eine Schachtel mit einigen Putzmacherarbeiten (2 Hüte für Damen mit Bändern, Kragen und einer Haube) in der Nähe der Berliner Chaussee an der sogenannten Pelzbrücke bei Pilsnitz gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sich zur Empfangnahme der Sachen bei dem Gerichtsscholzen Scholtz in Neukirch melden.

Breslau den 27. Dezember 1854.

(Wohlthätigkeit.) Das Dominium Schalkau und Rommenau hat zur Beschaffung von Kleidungsstücken für arme Schulkinder der Schule zu Schalkau 15 Thlr. zu dem Weihnachts-Feste geschenkt.

Breslau, den 22. Dezember 1854.

(Aufenthaltsermittelungen.) Falls nachbenannte Personen im Kreise leben erwarte ich von der betreffenden Ortsbehörde baldige Anzeige.

1. Der Füsilier Gustav Schreiber alias Hauptmann geb. in Tschirne wurde von dem 3. Bat. (Schweidnitz) 10. Landwehr-Regiments dem hiesigen Landwehr-Bataillon zugewiesen. Derselbe ist in Tschirne nicht eingetroffen.

2. Am 6. Dezember c. Früh 6 Uhr ging die Ehefrau des Müllers Lemberg von Nippern Kreis Neumarkt von Hause weg, und ist dahin nicht zurückgekehrt. Die Lemberg soll unweit Herrmannsdorf Kreis Breslau gesehen worden sein. **Signalement** der Anna Rosina Lemberg geb. Müller, 32 — 33 Jahr alt, schwarze Haare, braune Augen, spitzige Nase, gewöhnlicher Mund, im Oberkiefer

fehlen einige Vorderzähne, auffallend rothe Gesichtsfarbe, mittlerer Statur. **Bekleidung.** Blau karirter wattirter Nesselrock, kattuner Gürtelrock mit großen gelben und rothen Blumen, Spencer von Nessel blau und roth karirt, weiße Strümpfe und kalblederne Schuhe.

3. Der Tagelöhner Franz Weidler, von Wilkau Kreis Neumarkt welcher bis Weihnachten 1853 angeblich in der Zuckerfabrik zu Gr. Mochbern arbeitete, hat sein Weib und seine beiden Kinder verlassen, und ist sein gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt.

Breslau, den 27. Dezember 1854.

(Bestrafungen.) 1. Tagearbeitersfrau Susanna Feie geb. Häuslich und Inwohnersfrau Marie Klara Raschke geb. Schließ beide aus Probotschine, erstere wegen Diebstahls mit 1 Jahr 6 Monate Gefängniß, Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 2 Jahr. Letztere wegen Theilnahme an einem Diebstahle und schwerer Hehlerei mit 1 Jahr Gef. Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr.

2. Tagearbeiter Gottfried Langner aus Bettlern, wegen versuchten Diebstahls mit 1 Jahr Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr und Stellung unter Polizei-Aufsicht für gleiche Dauer.

3. Tagearbeitersfrau Marie Elisabeth Langner geb. Philipp, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gef.

4. Einwohnersohn Gottlieb und August Ritter beide aus Weigwitz, wegen Diebstahls mit 1 Jahr Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf gleiche Dauer.

5. Stellenbesitzer Joh. Karl Neugebauer aus Wüstendorf, wegen Beiseiteschaffung gerichtlich abgepfändeter Sachen im Rückfall mit 4 Wochen Zuchthaus.

6. Tagearbeitersohn Gottlieb Stenzel aus Bettlern wegen Diebstahls mit 3 Tagen Gef.

7. Auszügler Joseph Valentin aus Bettlern, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

8. Miethgärtner August Kreidler aus Wasserjentsch wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

9. Dorfwächter Florian Nickel aus Prisselwitz, wegen versuchten Diebstahls im Rückfall mit 4 Monat Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr.

10. Dienstknecht Carl Brandt und Joseph Kampe beide aus Prisselwitz, wegen versuchten Diebstahls mit 4 Monat Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf gleiche Dauer.

11. Unverehelichte Elisabeth Kolley, wegen Landstreichens und Bettelns im Rückfall mit 5 Wochen Gefängniß und Detention.

12. Bauergutsbesitzer Ignatz Nickel aus Boguslawitz wegen Verläumdung eines Gemeinde-Beamten mit 14 Tagen Gefängniß.

13. Tagearbeiters-Wittwe Hedwig Thüringer, geb. Berger und die Tagearbeitersfrau Marie Bunke geb. Langner beide aus Herrmansdorf Comm. wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

14. Schuhmachersfrau Christiane Hahn geb. Geike, Tagearbeitersfrau Christiane Anna Johanna Prauste geb. Stenzel und Tagearbeitersfrau Johanna Rother geb. Weinschen, sämmtlich aus Cammelwitz, wegen Diebstahls mit 3 Monat Gefängniß und Verlust der Ehrenrechte für 1 Jahr.

15. Lohngärtnersfrau Susanna Diedler, geb. Hogitte aus Cosel, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

16. Tagearbeiter Joseph Ignatz Frost aus Tschirne, wegen Landstreichens im Rückfall mit 1 Woche Gefängniß und Detention.

17. Tagearbeiter Franz Kraske aus Kottwitz, wegen Verbringens gerichtlich gepfändeter Sachen mit 14 Tagen Gefängniß.

18. Mühlenarbeiter Karl Kretschmer aus Herrmannsdorf, wegen Diebstahls mit 14 Tagen Ge

19. Tagearbeiter Franz Mische aus Goldschmieden, wegen Diebstahls mit 5 Wochen Gefängniß, 1 Jahr Polizei-Aufsicht und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

20. Tagearbeiter Franz Pohl aus Oswitz, wegen versuchten Betruges mit 6 Wochen Gef. 50 Thlr. Geld oder Verlängerung der Gefängnißstrafe um 6 Wochen und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

21. Chausseearbeiter David Pavel aus Hartlieb, wegen Diebstahls im Rückfall mit 14 Tagen Gef.

22. Tagearbeiter Anton Wengler aus Goldschmieden, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

23. Tagearbeiter Johann Gottlieb Scholz aus Rosenthal, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gef.

24. Schiffer Franz Kretschmer aus Tschirne, wegen Verbringens gerichtlich abgepfändeter Sachen mit 1 Tage Gefängniß.

25. Schiffssteuermann Ignatz Schreiber aus Tschirne wegen Unterschlagung mit 5 Wochen Gefängniß, und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

26. Schuhmachermeister Johann Gottfried Rolle aus Carowahne, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

27. Pferdejunge Carl Wilde aus Bischwitz, wegen Landstreichens und Bettelns mit 1 Woche Gefängniß und Detention.

28. Inwohnersfrau Caroline Kramer geb. Pauer aus Schmolz, wegen versuchten Diebstahls mit 3 Wochen Gefängniß.

29. Sattlermeister Louis Sonnenberg aus Pilsnitz, wegen unberechtigten Fischens mit einer Geldbuße von 1 Thlr. oder 1 Tage Gefängniß.

30. Dienstmagd Elisabeth Labowsky aus Althof, wegen versuchten Diebstahls mit 14 Tagen Gefängniß.

31. Fleischerlehrling Wilhelm Schipke aus Albrechtsdorf, wegen vorsätzlicher Brandstiftung mit 10 Jahr Zuchthaus.

32. Freigärtner Johann Schmidt aus Pilsnitz, wegen versuchten Diebstahls mit 14 Tagen Gef.

33. Inlieger Karl Troche aus Zindel, wegen Diebstahls mit 3 Wochen Gefängniß.

34. Pferdejunge Carl Bischof aus Pol. Gandau, wegen Diebstahls mit 14 Tagen Gefängniß.

35. Dienstjunge Carl Johann Franz Butte alias Heinze aus Schottwitz, wegen Diebstahls mit 2 Jahr und 6 Monat Zuchthaus, sowie Stellung unter Polizei-Aufsicht für 3 Jahr.

36. Unverehelichte Helena Marie Magdalena Tschörner aus Herrmannsdorf Comm., wegen Diebstahls mit 6 Wochen Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr.

37. Knabe Johann Karl Julius Petschke aus Romberg, wegen Bettelns und Landstreichens im Rückfalle mit 10 Tagen Gefängniß.

38. Johanna Rosalia Späth aus Tschirne wegen Diebstahls mit 4 Wochen Gefängniß.

39. Dienstmädchen Veronika Majunke aus Cawallen, wegen Diebstahls mit 6 Wochen Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

40. Hofewächter Joh. Gottlieb Schunke aus Grünhübel, wegen Beleidigung eines Beamten mit 10 Rthlr. Geld oder 1 Woche Gefängniß.

41. Hofeknechtsfrau Anna Susanna Schärmann geb. Land aus Brocke, wegen Diebstahls mit 8 Tagen Gefängniß.

42. Inwohnersfrau Maria Magdalena Nestroy geb. Wichert und verwittwete Inwohner Katharina Harschneck geb. Heidig beide aus Wangern, wegen Diebstahl mit 14 Tagen Gefängniß.

43. Vormal. Kattundrucker Gottlieb Peikert aus Kottwitz, wegen Landstreichens mit 1 Woche Gefängniß und Detention

44. Tagearbeiter August Wiesner und Gottlieb Wolffsdorf (Wolff) aus Strachwitz, wegen Diebstahls mit 14 Tagen Gefängniß.

45. Einwohnerfrau Maria Rosina Richter geb. Weidler aus Kl. Tschansch, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

46. Inwohner Johann Joseph Welz aus Reppline, wegen Diebstahls im Rückfall mit 3 Monat Gefängniß, 1 Jahr Polizei-Aufsicht und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

47. Lohngärtnersfrau Susanna Jakob, geb. Fiebig und die Tagearbeitersfrau Marie Rosina Ostermann geb. Franz beide aus Groß Masselwitz, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

48. Tagearbeitersfrau Elisabeth Bursian geb. Otto aus Kl. Masselwitz, wegen Diebstahls im Rückfall mit 14 Tagen Gefängniß.

49. Verehelichte Stellenpächter Dorothea Bürkner, geb. Schönfelder aus Wiltschau, wegen Diebstahls im Rückfall mit 4 Monat Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr und Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr.

50. Stellenpächter Gottlieb Bürkner aus Wiltschau, wegen Hehlerei im Rückfall mit 4 Monat Gefängniß, 1 Jahr Polizei-Aufsicht und Verlust der Ehrenrechte für 1 Jahr.

51. Knabe Friedrich Reichert aus Lilienthal, wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns und Inwohner Johann Wuttke von dort, wegen Landstreichens und Bettelns, ein Jeder mit 14 Tagen Gefängniß und Detention.

52. Dienstknecht Johann Peter Kempe aus Clarencranst, wegen Diebstahls mit 3 Monat Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

53. Tagearbeiter Karl Nickel aus Oswitz, wegen Diebstahls im Rückfall mit 7 Monat Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr und Stellung unter Polizei-Aufsicht für gleiche Dauer.

54. Lohngärtner Karl Seibert, Lohngärtner Gottlieb Leschner aus Pol. Gandau, wegen Diebstahls und Lohngärtner Joseph Nitschke eben daher, wegen Theilnahme daran ein Jeder mit 3 Monat Gefängniß und Verlust der Ehrenrechte für 1 Jahr.

55. Müllergesell August Hätzel aus Arnoldsmühle, wegen Diebstahls mit 5 Monat Gefängniß, 1 Jahr Polizei-Aufsicht und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für gleiche Zeit.

56. Inwohner Carl Just aus Neukirch wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

57. Unverehelichte Marie Elisabeth Stein aus Stabelwitz, wegen Landstreichens und Bettelns im Rückfall mit 3 Wochen Gefängniß und Detention.

58. Tagearbeiter Franz Karl Pohl aus Kentschkau, wegen Landstreichens und Bettelns im Rückfall mit 6 Wochen Gefängniß und Detention.

59. Dienstknecht Johann Karl Wiesner aus Strachwitz, wegen Diebstahls mit 3 Jahr Zuchthaus und 3 Jahr Polizei-Aufsicht.

60. Tagearbeiter Johann Gottlob Dehmel aus Bogschütz, wegen Landstreichens und Bettelns mit 10 Tagen Gefängniß und Detention.

Breslau, den 27. Dezember 1854.

Königlicher Landrath,
Freiherr v. Ende.

Die Nachweise der Irrenberichte von sämmtlichen Dörfern des Kreises sind von den Orts-Gerichten des Kreises baldigst einzureichen. Wo sich Irre oder Schwachsinnige nicht vorfinden, sind Negativberichte zu verabfolgen. Die Berichte aus den Orten wo sich Geisteskranke irgend welcher Art vorfinden, müssen nach dem Schema des Amtsblattes Jahrgang 1852 Extra-Beilage zu Nr. 47 angefertigt und ausgenommen Spalte 12 und 13, vollständig ausgefüllt sein. Besonders wird eine genaue Angabe in der Spalte Nro. 16 verlangt.

Breslau, den 26. Dezember 1854.

Dr. med. Klose.
Königlicher Kreis-Physikus.

Breslau. Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.